

Was bedeutet samenfest?

Samenfeste Gemüsesorten können direkt mit den Samen wieder vermehrt werden, die aus den befruchteten Blüten der Gemüsepflanze entstehen. Die Eigenschaften der Ausgangspflanze bleiben in der nächsten Generation erhalten. Ein Landwirt kann auf diese Weise eigenes Saatgut erzeugen und muss nicht immer neues kaufen.

Hybridsorten werden in aufwendigen Verfahrenen im Labor gezüchtet. Sie bringen oft gar kein Saatgut hervor und wenn, dann ist es nicht geeignet, um in der nächsten Generation einheitliche Pflanzen zu erzeugen.

Nicht alle samenfesten Sorten stammen aus biologischer Züchtung, aber Sorten aus Bio-Züchtung sind immer samenfest.



Samenfeste Sorten aus biologischer Züchtung

- setzen auf Geschmack und innere Qualität und nicht auf Einheitlichkeit und maximalen Ertrag
- sind anpassungsfähig an den Klimawandel und den Standort
- sind garantiert frei von Gentechnik
- sind nachaufähig und sorgen für Unabhängigkeit von Saatgutkonzernen
- machen den Bio-Landbau zukunftsfähig

Bio beginnt bei der Züchtung und nicht erst im Anbau!



Bildnachweis: die Fotos stammen vom Gut Wulfsdorf, Christina Henatsch, der Bingenheimer Saatgut AG und der Züchtungsinitiative saat:gut e.V.

GUT WULFSDORF

Biologisch-dynamischer Anbau
Bornkampsweg 39 · 22926 Ahrensburg
Telefon 04102-511 09 · Fax 04102-824 93 10
www.gutwulfsdorf.de

Samenfeste Gemüsesorten

Bio von der Züchtung
bis zum Endprodukt



WINTERSONNE
RAINBOW

SMARAGD



GUT 
WULFSDORF
BIOLOGISCH-DYNAMISCH

Samenfeste Gemüsesorten auf Gut Wulfsdorf

Wo es möglich ist, bauen wir auf Gut Wulfsdorf samenfeste Gemüsesorten an, da wir ihre inneren Qualitäten schätzen. Auch im Bioanbau ist das nicht selbstverständlich: Der Ertrag schwankt, die Pflanzen sind in Größe und Aussehen nicht so einheitlich wie Hybride und in der Vermarktung ist mehr Information erforderlich.

Wir haben sowohl alte samenfeste Sorten im Programm als auch biologische Neuzüchtungen. Dabei unterstützen wir einerseits die Aktivitäten von Christina Henatsch und können so hofeigene Züchtungen anbieten, andererseits nutzen wir viele bioverita-Sorten und arbeiten mit der Initiative saat:gut e.V. zusammen.

Wurzelgemüse ist bei uns durchgehend samenfest, ebenso die Kürbisse und Salate. Auch im Spargelanbau setzen wir fast ausschließlich auf die schmackhaften samenfesten Sorten, bei Kohlgemüse dagegen nutzen wir einen höheren Anteil Hybridsorten.

Samenfeste Sorten halten wir für wichtig für die Erhaltung der biologischen Vielfalt und die Zukunft einer unabhängigen Landwirtschaft.



Bio von Anfang an

Der Verein bioverita fördert die biologische Züchtung neuer Sorten für den Bioanbau und engagiert sich für ihre Bekanntmachung. bioverita kooperiert mit Dutzenden biologischen Züchtern in Europa, zertifiziert die Züchter und ihre Sorten und sorgt dafür, dass die Sorten in den Anbau und die Vermarktung kommen.

www.bioverita.org

Seit 2021 ist Gut Wulfsdorf Marktpartner von bioverita und vermarktet aktiv die bioverita-Gemüsesorten. Der Endverbraucher erkennt die Sorten am Logo von bioverita. Dieses Qualitätslabel findet sich im Hofladen und an den Märkten an den Preisschildern. Die Mitgliedschaft bei bioverita unterstreicht den Anspruch der Gärtnerei, viele samenfeste Gemüsesorten anzubauen. Zu alten samenfesten Sorten kommen so zunehmend biologisch gezüchtete, die für die Bedingungen des biodynamischen Anbaus und unseren Standort besonders geeignet sind.

Kulturpflanzenentwicklung

Christina Henatsch und ihr Team züchten in enger Zusammenarbeit mit Gut Wulfsdorf für den Verein Kultursaat e.V. neue biodynamische Gemüsesorten für den biologischen Anbau. Gezüchtet wird an 18 Kulturen wie Möhren, Brokkoli, Salat oder Zucchini. Die Zuchtziele sind Geschmack, Bekömmlichkeit, Ertragsstärke, Einheitlichkeit und innere Qualität. Die Züchtung findet nur auf dem Feld bzw. im Gewächshaus statt und nicht im Labor. Die entstehenden Sorten meldet Kultursaat e.V. beim Bundessortenamt an.

www.kultursaat.org

Warum Erhaltungszüchtung?

Auch an den alten samenfesten Sorten wird weiter gearbeitet, um die erwünschten Eigenschaften alter bzw. vorhandener Sorten und die biologische Vielfalt im Gemüsebau zu bewahren. Diese sog. Erhaltungszüchtung betreibt Christina Henatsch bei uns auf dem Hof in Ergänzung zur biodynamischen Züchtung neuer Sorten.

